

Seminare & Veranstaltungen



Ausbildungshemmnisse bei Auszubildenden

Herausforderungen erkennen und Auszubildende zum Erfolg anleiten

Ausbildungsverantwortliche beobachten eine Zunahme von Lern- und Arbeitshemmnissen bei Auszubildenden, die sich durch bestimmte Verhaltensweisen im Ausbildungsalltag offenbaren. Ob es sich dabei um diagnostizierte Störungen handelt, ist oft nicht bekannt. So können sich die Vermutungen des betrieblichen Bildungspersonals nur auf die Beobachtungen gezeigter Verhaltensweisen im Ausbildungsalltag stützen: Symptome von AD(H)S, fehlende Resilienz, depressive Verstimmungen usw. Aber auch offenkundige Hemmnisse wie Sprachschwierigkeiten erschweren den Lernerfolg und bedürfen besonderer Unterstützungsmaßnahmen.

In diesem Seminar wird durch Impulsvorträge und Erfahrungsaustausch beleuchtet, wie Ausbilderinnen und Ausbilder sich im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten sensibilisieren und unterstützend reagieren bzw. pro-aktiv agieren können. Sowohl sozial- als auch arbeitspädagogische Kompetenzen und Instrumente sind dabei wichtige Hilfen.

Mi. 03.09.2025
10:00 - 17:00 Uhr

max. 12 Teilnehmer

Wiesbaden
HessenChemie Campus
Murnastraße 12
65189 Wiesbaden

Wir weisen darauf hin, dass aus vereins- und steuerrechtlichen Gründen ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Mitgliedsunternehmens von HessenChemie, mit Unternehmensstandort in Hessen an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

jetzt anmelden Anmeldeschluss: 23.07.2025



HESSEN CHEMIE

Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.
Murnastraße 12 / 65189 Wiesbaden / Telefon 0611 7106-0 / Telefax 0611 7106-66
info@hessenchemie.de / www.hessenchemie.de

Programm

Inhalte

- Informationen zu Hemmnissen, z.B. AD(H)S, Zunahme von psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen, Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme durch die Ausbilderinnen und Ausbilder
- Hilfreiche Ausbildungsinstrumente im Begleitprozess
- Rückbezug bzw. Vertiefung von Inhalten aus dem Seminar „Prävention von Ausbildungsabbrüchen“ vom 3. Juni 2025

Ihr Nutzen

- Wissenszuwachs
- Abbau von Unsicherheiten
- Stärkung der Handlungsfähigkeit
- Kollegialer Austausch

Zielgruppe

Ausbilder und Ausbilderinnen, Personalreferenten- und referentinnen, Personalleiter und Personalleiterinnen

Referent(en)

Karin Döring

Karin Döring steht für 35 Jahre Human-Resources-Erfahrung in der chemischen Industrie. Während ihrer langjährigen Verantwortung in einem DAX-30-Konzern entdeckte sie ihre Leidenschaft für das professionelle Ausbildungsmanagement entlang der gesamten Prozesskette. Dieser Leidenschaft ist sie als freiberufliche Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach treu geblieben. Sie unterstützt sowohl ausbildungserfahrene Organisationen bei Optimierungs- und Veränderungswünschen als auch solche, die erstmals in das Ausbildungsgeschäft einsteigen möchten, und führt maßgeschneiderte Trainings für alle am Prozess Beteiligten durch.

Weitere Veranstaltungen

1 TAG

WIESBADEN

PERSONALMANAGEMENT


03.06.2025

Prävention von Ausbildungsabbrüchen

Ansprechpartner


Jürgen Funk


Ansprechpartner für Fachfragen


 0611 7106-49


Viktoria Möller


Ansprechpartner für Organisation

 0611 7106-54

 0162 2710649

 funk@hessenchemie.de

 0162 2364945

 moeller@hessenchemie.de



HESSEN CHEMIE

Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.
Murnaustraße 12 / 65189 Wiesbaden / Telefon 0611 7106-0 / Telefax 0611 7106-66
info@hessenchemie.de / www.hessenchemie.de